



Tagesordnung I Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 04. November 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0128

Gegen Serviceabbau auf der RMV-Linie 75

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktion von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 24.10.2008 -

Auf der RMV-Linie 75 steht eine Umstellung des bisher eingesetzten einstöckigen Wagenbestands auf Doppelstockwagen an. Diese verkehrspolitisch an sich wünschenswerte Maßnahme wird durch die Kürzung der Zuggarnituren von heute 4 auf bis zu 2 Wagen konterkariert. Die damit einhergehende verringerte Anzahl der Türen verlangsamt (insbesondere in Mainz) die Umsteilvorgänge. Verspätungen sind somit vorprogrammiert.

Darüber hinaus sinkt die Anzahl der Mehrzweckabteile von 2 auf 1, was zu Kapazitätsproblemen bei der Beförderung mobilitätseingeschränkter Menschen sowie von Fahrrädern, Kinderwagen und sperrigem Gepäck führen wird und die Verspätungsanfälligkeit weiter erhöht.

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über den Aufsichtsrat des RMV darauf einzuwirken, dass die Anzahl der Wagen und somit der Sitzplätze pro Zug auf der RMV-Linie 75 Wiesbaden-Darmstadt-Aschaffenburg zum Fahrplanwechsel 2008/09 nicht gesenkt wird.

Beschluss Nr. 0279

1. Der mündliche Bericht von Herrn Gerhard (ESWE-Verkehr) wird zur Kenntnis genommen.
2. Herr Gerhard sagt zu, die Entwicklung der Angelegenheit zu beobachten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2008

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2008

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister